

Schapbacher AH in der Südeifel

Gegenbesuch bei den Freunden der SG Sauerthal / Gastgeber boten abwechslungsreiches Programm

Nach einem Besuch der Eifeler Fußballkameraden vor zwei Jahren im Schwarzwald und den ersten zarten Knospen der Freundschaft stand nun der Gegenbesuch der Schapbacher AH-Fußballer an.

VON WILFRIED WEIS

Bad Rippoldsau-Schapbach. 20 AH-ler bildeten die Reisegruppe, welche sich auf den Weg ins idyllische Sauerthal nahe Trier machte. Bei der Ankunft der Wolfstädter im Domizil Weingut Johannishof bei Langsur erwartete die Kicker schon ein Begrüßungskomitee der SG und führte die hungrigen AH-Kicker zunächst ins luxemburgische Wasserbillig. Gestärkt ging es nun mit den Stadtführern nach Trier und die Schapbacher konnten sich einen Einblick zur ältesten Stadt Deutschlands verschaf-



Vor dem Freundschaftsspiel: die Schapbacher AH-Fußballer im grünen Trikot und die AH der SG Sauerthal.

Foto: privat

fen. So langsam wuchs danach die Spannung auf das abendliche Fußball-Match gegen die SG Sauerthal, welche auf Revanche sinnnten. Den Fußballern brachten die »Schapbis« heimischen Honig als Präsent mit. Das größte Geschenk für die Sauerstädter aber war dann der knappe 3:2 Sieg über die Wolfstädter. Anderntags ging es nach dem Frühstück mit einigen Ka-

meraden der SG zur sportlichen Kanu-Tour auf der Sauer bei Bollendorf. Mit überaus großem Eifer wurde gepaddelt und auf der Hälfte der Strecke legten die Wolfstädter Boote zur bereitstehenden Stärkung bei Echternach an. Danach ging es weiter flussabwärts bis nach Minden.

Zum Abschluss des zweiten Abends ging es zum rustikalen

Abendessen nach Wintersdorf zum »Krimmes«. Hier wurden mit den AH-Fußballern der SG Sauerthal die Freundschaftsbande noch weiter gefestigt und man beschloss, den Schwarzwäldern erneut einen Besuch abzustatten. Spät am Abend gingen zwei wunderschöne, von herzlicher Eifeler Gastfreundschaft geprägte Tage zu Ende.